



HÄNGE-BIRKE

Betula pendula

Betula pendula



Die windbestäubte Hänge-Birke blüht von März bis Mai. Ihre männlichen und weiblichen Blüten wachsen auf derselben Pflanze, allerdings getrennt voneinander. Die kurz gestielten weiblichen Kätzchen wachsen an der Spitze frischer Kurztriebe.



Narbenfarbe



Pollenfarbe

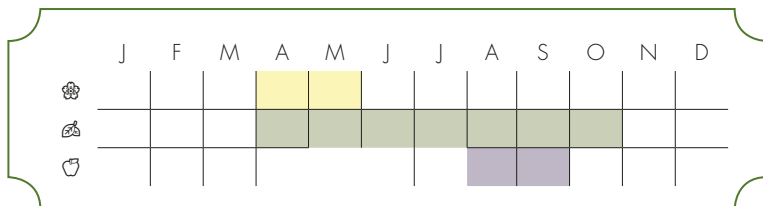
Nektarverfügbarkeit ○ ○ ○ ○

Pollenverfügbarkeit ● ● ○ ○

Die gelblichen männlichen Kätzchen werden bereits im Herbst des Vorjahres am Ende älterer Triebe gebildet, überwintern und öffnen sich im Frühling. Ein einziges männliches Birken-Kätzchen kann rund fünf Millionen Pollenkörner produzieren. Mit dem Wind können diese bis über 300 km weit verbreitet werden.



Birken-Pollen zählen zu häufigen Allergieauslösern. In West- und Mitteleuropa sind je nach Region zwischen fünf und 50 Prozent der Menschen von einer Birkenpollenallergie betroffen.



Betulaceae

Betula pendula

Die Früchte der Hänge-Birke sind ca. 3 mm kleine beflügelte Nüsschen. Sie reifen zwischen August und September. Ein weibliches Kätzchen entwickelt rund 450 Flügelnüsschen, die im Herbst über weite Distanzen durch den Wind verbreitet werden.



Besonders markant ist die weiße Rinde mit ihren schwarzen Längsrissen, die im Alter tief gefurcht ist. Der Inhaltsstoff Betulin, der für die weiße Farbe verantwortlich ist, verhindert das Eindringen von Nässe und sorgt auch für eine schwere Zersetzbarkeit.

Aufgrund dieser robusten Eigenschaften wurde Birkenrinde früher gerne als Untergrund für Schwellen und Balken auf feuchtem Boden oder auch für Dachziegeln verwendet.



Die gestielten Blätter der Hänge-Birke sind dreieckig bis rhombisch und an ihren Rändern doppelt gesägt.

Im Herbst verfärben sie sich leuchtend gelb.

Den langen, im Alter herunterhängenden Ästen verdankt die Hänge-Birke ihren deutschen Namen.



Betulaceae

Betula pendula

Die Hänge-Birke ist in Mitteleuropa einer der wichtigsten Pionierbaumarten. Aufgrund ihrer Konkurrenzschwäche gegenüber anderen Bäumen ist sie auch auf Extremstandorten, wo andere Arten nicht gedeihen können, zu finden - wichtig ist ausreichend Licht.



Ihr schnelles Wachstum macht die Hänge-Birke zu einer beliebten Lieferantin vor allem für Möbel, Furnier- oder Sperrholz.

Als einer der ersten austreibenden heimischen Bäume gilt die Hänge-Birke als Sinnbild des Frühlingserwachens und der Wiedergeburt.

Deutscher Buchername	Hänge-Birke
Botanisch-lateinischer Name	<i>Betula pendula</i>
Familie	Betulaceae
Familie deutsch	Birkengewächse
Blütenform	eingeschlechtliche kätzchenförmige Blütenstände
Blütendurchmesser	Kätzchen: w 2 - 3 cm, m 3 - 6 cm lang
Bestäuber	Wind
Fruchtform	Flügelnuss
Verbreitung der Frucht	Wind
Lebenserwartung	mehrfährig
Schutz- bzw. Gefährdungstatus	LC (Least concern) ungefährdet

Betulaceae

HÄNGE-BIRKE

Betula pendula

Birka * Bircha * Bөрcha
* Berke * Bйrch * Bйr-
che * Birke * Gemeine
Birke * Weißbirke *
Sandbirke * Warzen-
birke * Hänge-Bir-
ke * Bйrch * Bйrche *
Birke * Gemeine Birke *



weißbirke * Sandbirke
* Warzenbirke * Hän-
ge-Birke * Birka *
Bircha * Bөрcha * Ber-
ke * Bйrch * Bйrche *
Birke * Gemeine Birke
* Weißbirke * Sand-
birke * Warzenbirke *

Blühender Wald

Die Blütenvielfalt in Österreichs Wäldern

Gefährdungstatus Quelle: Schratt-Ehrendorfer L., Niklfeld H.;
Schröck C. & Stöhr O., Hg. (2022): Rote Liste der Farn- und
Blütenpflanzen Österreichs. Dritte, völlig neu bearbeitete Auf-
lage – Stapfia – 0114: 1 - 357.

Bildnachweis/Copyright (von oben nach unten und von
li nach re): Seite 1: René Rausch, CC BY-NC-SA 4.0; via
oekologie-seite.de; Seite 2: Peter O'Connor aka anemone-
projectors from Stevenage, United Kingdom, CC BY-SA 2.0,
via Wikimedia Commons; Copyright (c) 2019 Whiteaster/
Shutterstock; Seite 3: Andrew Butko, CC BY-SA 3.0, via Wi-
kimedia Commons; Copyright (c) 2023 lis_wilks/Shutterstock;
Copyright (c) 2016 woe/Shutterstock; Seite 4: Copyright (c)
2020 sunnychicka/Shutterstock; Rückseite: DimiTalen, CC
BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Impressum: Kuratorium Wald, Alser Str.37/16, 1080 Wien
www.kuratoriumwald.at, kuratorium@wald.or.at



 **Waldfonds**
Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft